



AUTOMATISIERUNG: BEST PRACTICE IM BROWNFIELD

Case Study // ABS Safety GmbH

Eine ehemalige Gewächshausanlage als zukunftsicheres Logistik-Drehkreuz? Dass sich dank kluger Automatisierung selbst solch ungewöhnliche Projekte in die Tat umsetzen lassen, beweist das Beispiel von ABS Safety: Wo früher nur Abriss und Neubau geblieben wären, sorgen heute 40 Autonome Mobile Roboter vom Typ Linde G-MATIC für Platzeffizienz, verlässliche Warenflüsse und exzellente Ergonomie bei der Kommissionierung.

[ABS]

Unternehmen: ABS Safety GmbH,
Kevelaer

Branche: Arbeitssicherheit/
Sicherheitstechnik

Aufgabe: Erweiterung der Intralogistik in
einer ehemaligen Gewächshausanlage

Linde-Lösung: Umfangreiche Automati-
sierung durch Implementierung von
40 AMR Linde G-MATIC

Aufgabe

Als Spezialist für Absturzsicherungssysteme verzeichnet die ABS Safety GmbH mit Hauptsitz im niederrheinischen Kevelaer seit vielen Jahren eine kontinuierlich steigende Nachfrage. Um hier auch in logistischer Hinsicht Schritt zu halten, erwarb das Unternehmen am Standort ein stillgelegtes Gewächshausareal zwischen Produktion und Versand. Da man sich Abriss und Neubau sparen wollte, stellte sich die Frage: Wie lassen sich diese eigentlich zweckfremde Gebäude für die Intralogistik nutzbar machen?

Herausforderung

Die logistischen Prozesse in den zugekauften Gebäuden sollten auf Wunsch des Kunden automatisiert vonstattengehen – woraus sich verschiedene Aufgaben ableiteten: So musste nicht nur eine Lösung gefunden werden, um das weitläufige Areal mit den niedrig gebauten Ex-Treibhäusern flächenmäßig bestmöglich auszunutzen; zugleich galt es, die in weiten Teilen ungeeignete Infrastruktur auf die Erfordernisse automatisierter Warenflüsse vorzubereiten.



So geht praxisorientierte Automatisierung: Die Linde C-MATIC drehen die Fächerregale vor Ankunft an der Kommissionierstation so, dass die Beschäftigten ihre benötigten Teile direkt picken können – ohne um den Warenträger herumlaufen zu müssen.

Lösung

Im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts lieferte Linde MH 40 Autonome Mobile Roboter vom Typ Linde C-MATIC inklusive zugehöriger Ladestationen. Die Plattformfahrzeuge wurden nahtlos in die bestehende IT-Systemlandschaft von ABS Safety eingebunden und bewegen verschiedene Warenträger per Transporttisch – von der Anlieferung zu den Lagerplätzen sowie zwischen Lagerfläche und Kommissionierzone. Zudem hatte Linde MH im Vorfeld der AMR-Implementierung eine ausführliche Analyse der Bodenverhältnisse durchgeführt und entsprechende Handlungsempfehlungen gegeben.

Vorteile

Dank der autonomen Lagerhelfer profitiert ABS Safety nun in geringfügig angepassten Bestandsgebäuden von kontinuierlichen Warenflüssen bei minimaler Fehlerquote – und schafft zugleich die Basis für zukünftige Skalierung. Darüber hinaus sanken die körperlichen Belastungen für die Beschäftigten in der Kommissionierung, die nun deutlich weniger Schritte pro Tag zurücklegen müssen. Weiterer Pluspunkt: Da die Linde C-MATIC unter den Transporttischen auf der Stelle rotieren können, müssen die Tische bei Richtungswechseln nicht mitgedreht werden; dies bescherte dem Unternehmen rund 15 % mehr Lagerkapazität in der Anlage als bei vergleichbaren Wettbewerbslösungen.



»Wir schätzen an Linde Material Handling, dass man hier nicht aufhört, wenn es individuell wird – ganz im Gegenteil. Dieser Lösungswille gefällt uns.«

Kai Brendel, Geschäftsführer,
ABS Safety GmbH



Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das den Einsatz der Linde C-MATIC bei ABS Safety zeigt.

